



[www.wir-badener.at](http://www.wir-badener.at)

wir badener  
Bürgerliste Jowi Trenner

*Wir arbeiten für keine Partei,  
sondern für BADEN!*

**In BADEN muss  
wieder der BÜRGER  
das SAGEN haben.**

**26.01.2020**



**Liste 2**



### Sehr geehrte Badenerinnen und Badener!

*In Baden läuft vieles verkehrt. In dieser Ausgabe wie auch in jener von letzter Woche haben wir einiges aufgezeigt und auf Missstände aufmerksam gemacht. Wenn man alles näher betrachtet, erkennt man, dass sich ein Thema wie ein roter Faden durchzieht: die fehlende BÜRGEREINBINDUNG.*

*Zwangsläufig gewinnt man den Eindruck, dass bei dieser Stadtregierung (ÖVP, Grüne, NEOS) der Bürger unerwünscht ist.*

*Würden Hausverstand, kaufmännisches Denken und Respekt vor dem Geld des Steuerzahlers zum Einsatz kommen, wären viele Fehl-*

### Alleine dem Badener Bürger verpflichtet

*entscheidungen vermeidbar. So aber wird das Pferd oft von hinten aufgezügelt und viel Geld vernichtet.*

*Baden braucht wieder eine Politik, wo der Bürger im Mittelpunkt steht, und Politiker, die unsere Stadt Baden vor jedes Parteiinteresse stellen.*

*Wenn Sie der Meinung sind, dass in BADEN wieder der BÜRGER das SAGEN haben muss, dann wählen Sie am 26.01.2020 die Bürgerliste „wir badener“.*

*Denn wir sind unabhängig und alleine dem Badener Bürger verpflichtet!*

**Ihr Jowi Trenner**

## wir badener für unsere Kinder und Jugendlichen

Neben Eislaufplatz und einem modernen Sportzentrum wollen wir einen **Indoor-Spielplatz** für Kinder im Zentrum von Baden sowie eine „**Jugendwerkstatt**“ (Jugendzentrum mit sinnvollem Freizeitangebot, ähnlich dem von Arnold Schwarzenegger in den USA ins Leben gerufenen „after school program“) und eine **regionale Job- und Lehrplatzbörse**.



## wir badener für unsere Badener Senioren



Wiedereinführung der **Jubiläumsgelder** für Senioren, die von der Stadtregierung abgeschafft und durch Glasquader – manche sagen dazu auch Staubfänger – ersetzt wurden, **Tagesheimstätte** für betreuungsbedürftige Senioren („Seniorenarten“) sowie **Kulturpass für Mindest-Pensionisten** (berechtigt zum freien bzw. ermäßigten Eintritt für kulturelle Veranstaltungen der Stadt Baden und ihrer Kooperationspartner).

## wir badener für den besten Freund des Menschen

Bei diesem Thema lassen wir gerne die Badener Hundeplattform **PFOTE mit NOTE** zu Wort kommen. Zwei der drei Gründerinnen sind auch Kandidatinnen der Bürgerliste „wir badener“: GR Heidi Hofbauer (vormals Steinmeyer) und StR Christine Witty. Ob das **Sicherheitsprojekt „Kind und Hund“** an Kindergärten und Volksschulen, die **Aliquotierung der Hundesteuer** oder die „**Badener Hundepartnerschaft**“ mit einer Ermäßigung der Hundesteuer auf Lebenszeit des Hundes bei Absolvierung einer entsprechenden Ausbildung mit Prüfung – die Bürgerliste unterstützt alle diese sinnvollen Forderungen!



Am Foto: Die drei Gründerinnen der Hundeplattform **PFOTE mit NOTE** (v.l.n.r.): StR Christine Witty, GR Silvia Dobner (langjährige Obfrau des Tierchutzvereins Baden), GR Heidi Hofbauer (vormals Steinmeyer).

# Dem **BADENER BÜRGER** verpflichtet



OHNE Bürgerliste gäbe es keinen **Doblhoffpark** mehr, wie wir ihn kennen und lieben. Aufgrund unserer damaligen Initiative – Forderung einer Bürgerbefragung – konnten 2009 die geplanten schwerwiegenden Eingriffe (Zuschauertribüne, Teicherweiterung etc.) verhindert und diese Badener Erholungs-oase gerettet werden.



OHNE Bürgerliste gäbe es kein **Hauptpostamt** mehr. Dafür haben wir gekämpft und gemeinsam mit Altbürgermeister August Breininger eine Unterschriftenaktion gestartet. 6000 Unterstützer haben überzeugt!



OHNE Bürgerliste gäbe es keine **Kontrolle im Gemeinderat** – ohne Kontrolle aber keine funktionierende Demokratie! Wir decken Missstände auf, stellen die richtigen Fragen, schauen den Regierenden auf die Finger. Denn wir sind unabhängig und alleine dem Badener Bürger verpflichtet!



OHNE Bürgerliste hätte es vermutlich keine Weiterentwicklung der **Beethoven-Stadt Baden** gegeben. Diesbezüglich haben wir bereits vor mehr als zehn Jahren den ersten Antrag im Gemeinderat gestellt, der dazumal noch abgelehnt wurde...



OHNE Stadtrat Jowi Trenner gäbe es keinen „**Badener Sozialmarkt**“! Seit über 11 Jahren können dort sozial bedürftige Badener/innen Lebensmittel und andere Dinge des täglichen Bedarfs günstigst erwerben. Die Philosophie: „Helfen statt Wegwerfen“. So wird direkte Hilfe ermöglicht und Lebensmittelvernichtung vermieden. Ein großes und herzliches Dankeschön an alle Unterstützer!



OHNE Bürgerliste hätte es vielleicht nie eine **permanente Tageskarte für Senioren und Menschen mit Behinderung** in der Römertherme gegeben. Bei dieser Forderung haben wir nicht locker gelassen und wir waren für Sie erfolgreich!

# Im Brennpunkt: Wohnungsfrage in Baden

## Soziales Wohnen von ÖVP, Grünen und NEOS abgelehnt

Die Grünen haben mit dem Vorschlag „Stadt-WGs“ (Wohngemeinschaften) das Scheitern der Stadtregerung in der Badener Wohnungsfrage endgültig eingestanden. ÖVP und Grüne mit ihrem Mehrheitsbeschaffer NEOS sind seit Jahren unfähig, dieses prekäre Problem für junge Badener/innen in unserer Stadt zu lösen, weil ihnen die soziale Verantwortung fehlt. **So gehen die Mieten der Gemeindewohnungen stetig nach oben und haben mit Sozialwohnungen nichts mehr zu tun.**

Auch abseits der Gemeindewohnungen hätte es genügend Chancen gegeben, soziales Wohnen in Baden umzusetzen, wie z.B. mit dem Landesprojekt „Wohn.Chance.NÖ“: **100 Wohnhäuser wurden in NÖ mit je 8 Wohneinheiten zu je 58 m<sup>2</sup> mit einer Miete von nur 250 Euro pro**



Wohnung und Monat errichtet. **Die Kosten hätte das Land NÖ zur Gänze übernommen.** Alles, was Baden hätte tun müssen, wäre eine Interessensbekundung gewesen.

Die Bürgerliste „wir badener“ hat im Gemeinderat einen entsprechenden **Antrag gestellt, der aber von ÖVP/Grünen/NEOS und somit mit 21 zu 20 Stimmen abgelehnt** wurde. Gerade für junge Menschen am Start ihres beruflichen Lebens und für Jungfamilien wäre das eine einmalige Chance gewesen.

Nun wollen die Grünen den jungen Badenern Stadt-WGs als Lösung verkaufen und damit Verhältnisse mit niedrigerem Lebensstandard schaffen, wie man sie von Großstadtmetropolen kennt. Was kommt als nächstes: Bett-Sharing (Bed-Sharing) wie im 19. Jahrhundert?

**Unsere langjährigen, aber abgelehnten Lösungsvorschläge:**

**Startwohnungen für junge Badener** (wir haben rund 800 Gemeindewohnungen! Und das Johannesheim!)

**städtische Mietbeihilfe für ALLE sozial bedürftigen Badener** (derzeit nur für Gemeindewohnungsmieter, was dem verfassungsrechtlichen Gleichheitssatz widerspricht)

**Eigenheimsiedlung für Badener Jungfamilien** auf gemeindeeigenem Grund – Baurechtsvertrag als Starthilfe!

## In BADEN muss wieder der BÜRGER das SAGEN haben.

### Bürgerkraftwerke für Badens Energiewende

Im Namen des Klimaschutzes!

Nachhaltigkeit und Energieautarkie sind die großen Themen der Zukunft. Bei einem „Bürgerkraftwerk“ kann man sich via Sparbuch finanziell beteiligen und von den Renditen profitieren. Ein solcher Versuch – eine Photovoltaikanlage auf der Badener Kläranlage – war binnen kürzester Zeit ausverkauft. Zurzeit werden derartige Modelle bereits in



70 NÖ Gemeinden angeboten. Interessant in diesem Zusammenhang ist eine neue EU-Richtlinie, wonach jeder, der Strom erzeugt, diesen auch innerhalb der Gemeinde verkaufen darf.

### Casino-Bus muss jedenfalls bleiben

Unterschriftenaktion, wenn keine Zusage!

Seit einigen Jahren taucht immer wieder das Gerücht auf, dass der Casino-Bus eingestellt wird.

Seitens des VOR (Verkehrsverbund Ost-Region) wurde eine Einstellung der Linie 360 nicht de-

zidiert ausgeschlossen. Betroffen sind vor allem Frauen, ältere Menschen, Pendler und Touristen. Erfolgt keine klare Zusage des VOR, den Casino-Bus beizubehalten, wird die Bürgerliste „wir badener“ eine groß angelegte Unterschriftenaktion starten.



# **Gesagt. Getan.**

- 1. Schadhafte Straßen & Gehsteige UND ein sündteurer Radweg am Haidhof**
- 2. Verzicht auf eine Baumschutzverordnung für Straßen- und Parkbäume**
- 3. Bezirkshauptstadt Baden OHNE Eislaufplatz**
- 4. Kein Technologiepark mit angekündigten 200 Arbeitsplätzen**
- 5. Ausnahme in strenger Bau-Schutzzone für Verwandtschaft des Bürgermeisters**
- 6. Gatschige Kurpark-Hauptallee (vor allem nach Regen)**
- 7. Streichung des Faschingsumzuges und der Senioren-Jubiläumsgelder**
- 8. Intransparente Finanzierung des Fotofestivals mit 500.000 Euro Steuergeld**
- 9. Sündteure Stadtregierung mit 13 Stadträten (doppelt so viele wie Graz!)**
- 10. Keine Start-Gemeindewohnungen für junge Badener/innen**
- 11. Immer weniger Parkplätze im Zentrum**
- 12. Nachhaltige Entscheidungen OHNE Bürgereinbindung**
- 13. Gleichgültigkeit gegenüber Martinek-Kasernen-Areal**
- 14. Adventhütten um jeden Preis – ohne Rücksicht auf Wirtschaftlichkeit und Hausverstand**
- 15. Hurra !!! Wir haben es geschafft: Baden ist Plakatstädter reichste Stadt! – Neue Wahlplakatrichtlinien erfolgreich abgewehrt!**

**Ihr ÖVP-Bürgermeister**

## 4.000 Häferl oder € 8.000 in den Sand gesetzt

2013 wurden schon einmal Adventhäferl angeschafft. Und zwar 5.000 Stück um 8.000 Euro, wovon noch 4.000 Stück vorhanden sind, die aber nicht mehr zum Einsatz kommen, weil sie der Stadtregierung nicht mehr gut genug sind. Dafür gibt's jetzt Neue um 18.000 Euro! Alles natürlich bezahlt mit Steuergeld aus der Stadtkassa...



## Fast 1 Million Euro für Radweg am Haidhof



Hauptsache wir haben einen sündteuren Radweg mit gähnender Leere, dafür aber sanierungsbedürftige Straßen und Gehsteige, wofür kein Geld da ist! So werden dank ÖVP/Grünen/NEOS hunderte tausende Euro Steuergeld für fragwürdige Projekte verpulvert...

## Pinkeln kostet in Baden 1 Euro



Seit Beginn 2020 muss man in Baden 1 Euro zahlen, wenn man eine öffentliche Toilette aufsucht. So beschlossen von ÖVP, Grünen und NEOS am 12.11.2019!

## 166 Bäume in Baden gefällt

So viele Bäume wie jetzt wurden in Baden noch nie gefällt. Und das bei einer Grünen Stadtregierungs-beteiligung! Auch die von uns beantragte Baumschutzverordnung für Straßen- und Parkbäume haben die Grünen abgelehnt!



**In Baden  
läuft vieles  
verkehrt.**

**DAHER am  
26. Jänner:**



**wir badener  
Bürgerliste Jowi Trenner**

# **MUTIG wie ein Bär für unser BADEN**



- ✓ **Parteilos und unabhängig**  
Wir sind eine Bürgerliste und daher keiner Partei verpflichtet.  
Unser Programm heißt Baden.
- ✓ **Ohne Klubzwang**  
Wir nehmen das freie Mandat der Verfassung ernst.
- ✓ **Echt demokratisch**  
Bei uns hat jede(r) Kandidat(in) die gleiche Chance. Wer in den Gemeinderat einzieht, bestimmen alleine Sie! Denn nur die Anzahl der Vorzugsstimmen entscheidet.

# MUT tut GUT STADT vor PARTEI GEMEINSAM für BADEN

- ✓ **Bürgereinbindung** statt Bürgerausgrenzung
- ✓ **Transparenz** statt Verschleierung (Subventionen!)
- ✓ **Bescheidenheit** statt Gier & Postenschacher
- ✓ **9** statt 13 Stadträte und Arbeitsausschüsse
- ✓ **Baden-Fokus** statt Parteiinteressen
- ✓ **Sparsamkeit & Wirtschaftlichkeit** statt Geldverschwendung
- ✓ **Respekt** statt Arroganz
- ✓ **Hausverstand** statt Abgehobenheit
- ✓ **Lösungswille** statt Bürokratie

**Am 26. Jänner haben SIE die Wahl!**



Liste Nr.	Für die gewählte Partei im Kreis ein X einsetzen	Kurzbezeichnung	Parteibezeichnung
2			WIR BADENER-BÜRGERLISTE JOWI TRENNER
Raum für Vorzugsstimme		<i>Jowi Trenner</i>	

Alle Kandidatinnen und Kandidaten der Bürgerliste finden Sie auf [www.wir-badener.at](http://www.wir-badener.at)



[www.wir-badener.at](http://www.wir-badener.at)

**wir badener**  
Bürgerliste Jowi Trenner

*Wir arbeiten für keine Partei,  
sondern für **BADEN!***